

MUSTER-Datenschutzhinweise für Studiobetreiber, bei Nutzung der Magicline-Software

Disclaimer:

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise dienen als unverbindliche Orientierungshilfe für Studios bei der Erstellung oder Anpassung ihrer Datenschutzinformationen zur Erfüllung der gesetzlichen Informationspflichten gemäß Art. 12 und 13 DSGVO.

Gleichzeitig enthalten sie entsprechende Muster für die Information über die eigenständige Verwendung von personenbezogenen Daten durch die Magicline GmbH gem. Art. 14 DSGVO.

Sie stellen keine Rechtsberatung dar und ersetzen keine individuelle Prüfung, etwa durch den zuständigen Datenschutzbeauftragten bzw. Rechtsanwalt. Das Studio ist als Verantwortlicher i.S.d. DSGVO verpflichtet, die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung selbst sicherzustellen und die Hinweise an die eigenen Gegebenheiten anzupassen. Die Magicline GmbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Muster-Unterlagen und haftet insbesondere nicht für etwaige negative rechtliche Folgen, die sich aus der Verwendung der Hinweise ergeben.

Sofern bereits Datenschutzhinweise des Studios implementiert sind, empfiehlt es sich, lediglich die zu aktualisierenden Passagen anzupassen.

Hinweis zur Modulauswahl: Die Unterabschnitte g.2) Finion Pay, g.3) Finion MemberCash und g.4) Direktes Inkasso über Finion FairPay sind nur dann zu übernehmen, wenn das jeweilige Modul tatsächlich genutzt wird. Nicht genutzte Module sollten aus den eigenen Datenschutzhinweisen entfernt werden.

1. Verantwortlicher	3
2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	3
3. Zwecke der Verarbeitung und verarbeitete Datenkategorien.....	3
a) Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedsvertrages	3
b) Zugangskontrolle und Besuchsdaten	3
c) Kursplanung und Kursbuchung.....	4
d) Trainingswelt und Trainingspläne	4
e) CRM, Kommunikation und Mitgliederbereich	4
f) Leadmanagement und Neukundengewinnung	4
g) Zahlungsabwicklung	5
g.1) Beitragsmanagement und Mahnwesen im Standard-ERP	5
g.2) Zahlungsdienst Finion Pay	6
g.3) Beitragsmanagement und Forderungskauf (Finion MemberCash).....	7
g.4) Direktes Inkasso über Finion FairPay (ohne Forderungskauf)	8
h) Analytics und Auswertung von Unternehmenskennzahlen	9
4. Magicline als eigenständiger Verantwortlicher für bestimmte Zwecke	9
5. Hosting, Datenstandort und Drittlandübermittlungen	10
6. Empfänger von Daten	10

7. Speicherdauer und Löschung	10
8. Member Chatbot	11
8.1 Rechtsgrundlagen	12
8.2 KI-gestützte Interaktion und Transparenz	14
8.3 Datenempfänger und Übermittlungen in Drittländer	14
8.4 Speicherdauer und Löschung	15
9. Ihre Rechte als betroffene Person	15
10. Änderungen dieser Datenschutzhinweise	15

Datenschutzhinweise zur Nutzung der Magicline- Studiosoftware

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft in unserem Studio. Für die Verwaltung unseres Studios und die Erbringung unserer Leistungen setzen wir die Managementsoftware Magicline der Magicline GmbH, Raboisen 6, 20095 Hamburg („Magicline“), ein. Für den reinen Betrieb der Managementsoftware ist Magicline dabei als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO für uns tätig.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

[Name Ihres Fitnessstudios]

[Anschrift]

E-Mail: [Kontakt-E-Mail]

Im Folgenden bezeichnen wir [Name Ihres Fitnessstudios] auch als „wir“ oder „uns“.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten [soweit vorhanden]

Sofern wir einen Datenschutzbeauftragten bestellt haben, können Sie diesen unter folgender Adresse erreichen:

[Name des DSB (falls vorhanden)]

E-Mail: [E-Mail-Adresse des DSB]

3. Zwecke der Verarbeitung und verarbeitete Datenkategorien

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten über die Magicline-Software zu folgenden Zwecken:

a) Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedsvertrages

Für den Abschluss und die Abwicklung Ihres Mitgliedsvertrages sowie für Probetrainings erheben und verarbeiten wir folgende Daten:

- Stammdaten: Anrede, Vor- und Nachname, Geburtsdatum

- Kontaktdaten: E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Postanschrift
- Vertragsdaten: Vertragsbeginn, -laufzeit, gewählter Tarif, Kündigungsdaten
- Zahlungsdaten: Bankverbindung (IBAN), Zahlungsart, Zahlungshistorie
- Ggf. Ausweisdaten (Art und Nummer des Ausweisdokuments)
- Ggf. Daten des Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung).

b) Zugangskontrolle und Besuchsdaten

Zur technischen Unterstützung der Zugangskontrolle zu unseren Studioanlagen (Drehkreuze, Spindverwaltung, Parkplatz etc.) verarbeiten wir:

- Zutritts- und Besuchsdaten (Datum, Uhrzeit, genutzte Anlage)
- Spindnutzungsdaten
- Lichtbild (zur eindeutigen Identifikation bei Studiozutritt)

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an Sicherheit und Betrieb der Anlage, Qualitätssicherung, Nachweis regelmäßiger Trainingsteilnahme).

Speicherdauer: Besuchs- und Spindnutzungsdaten werden grundsätzlich für bis zu 24 Monate gespeichert und anschließend gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

c) Kursplanung und Kursbuchung

Zur Planung und Durchführung von Kursen und Trainingseinheiten verarbeiten wir:

- Buchungsdaten (gebuchte Kurse, Termine, Stornierungen)
- Teilnahmedaten

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

d) Trainingswelt und Trainingspläne

Soweit Sie unsere Trainingsplanfunktionen nutzen, verarbeiten wir von Ihnen freiwillig angegebene Daten, z. B.:

- Trainingsziele, Trainingsfortschritt, Körpergewicht
- Ggf. weitere gesundheitsbezogene Angaben

Hinweis: Soweit Sie gesundheitsbezogene Daten (Art. 9 DSGVO) angeben, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Rechtsgrundlage für nicht-gesundheitsbezogene Trainingsdaten: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Optimierung des Trainingsangebots).

e) CRM, Kommunikation und Mitgliederbereich

Zur Kommunikation mit Ihnen und zur Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft über den Mitgliederbereich (Self-Service-Portal) verarbeiten wir:

- Kommunikationshistorie (E-Mail, SMS, Push-Nachrichten)
- Anfragen und Support-Vorgänge

- Änderungen an Vertragsdaten, Bankdaten, Ruhezeiten, Kündigungen
- Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an effizienter Kundenkommunikation).

f) Leadmanagement und Neukundengewinnung

Zur Verwaltung von Interessentendaten und zur Unterstützung bei der Neukundengewinnung verarbeiten wir:

- Kontaktdaten von Interessenten (Name, E-Mail, Telefon)
- Kontakthistorie und Status im Akquiseprozess

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Gewinnung neuer Mitglieder) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), soweit eine solche eingeholt wurde.

g) Zahlungsabwicklung

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft fallen Beitragszahlungen und ggf. weitere Zahlungen an, die wir je nach gewähltem Modell unterschiedlich abwickeln. Hierzu setzen wir teilweise die Standardfunktionen der Magicline-Software ein und nutzen ergänzend – soweit von uns gebucht und für Sie zutreffend – die in g.2), g.3) und g.4) beschriebenen Finanzdienste. Diese Module können einzeln oder in Kombination zum Einsatz kommen. Soweit ein Modul bei uns nicht zum Einsatz kommt, gelten die zugehörigen Ausführungen nicht.

In jedem Fall verarbeiten wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person und Ihrem Mitgliedskonto, um vereinbarte Beträge fristgerecht einzuziehen, offene Forderungen zu verfolgen und Zahlungen ordnungsgemäß zu verbuchen. Welche konkreten Daten verarbeitet werden, an wen sie übermittelt werden und welche datenschutzrechtliche Rolle die jeweils Beteiligten einnehmen, regeln die nachfolgenden Unterabschnitte.

g.1) Beitragsmanagement und Mahnwesen im Standard-ERP

Auch ohne den Einsatz der unter g.2), g.3) und g.4) beschriebenen Finanzdienste verarbeiten wir personenbezogene Daten unserer Mitglieder im Rahmen der ERP-Standardfunktionen der Magicline-Software. Hierzu zählen insbesondere:

- Erstellung und Versand von Rechnungen, Zahlungserinnerungen und Mahnungen
- Erstellung und Übergabe von SEPA-Lastschriftdateien an unsere Hausbank
- Verbuchung von Zahlungseingängen, Rücklastschriften und Stornierungen
- Verwaltung von Forderungen, Ratenzahlungsvereinbarungen und Aufgaben im Zusammenhang mit offenen Beträgen

Verarbeitete Datenkategorien sind insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Vertrags- und Zahlungsdaten (SEPA-Mandat, IBAN, Zahlungshistorie) sowie

Forderungsdaten (offener Betrag, Fälligkeit, Mahnstatus, Rücklastschriftinformationen).

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung des Mitgliedsvertrages) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an einer effizienten Verwaltung der Mitgliedschaft und der Durchsetzung berechtigter Forderungen).

In diesem Bereich handelt die Magicline GmbH ausschließlich als Auftragsverarbeiterin gemäß Art. 28 DSGVO und ausschließlich weisungsgebunden für uns. Verantwortliche im Sinne der DSGVO sind und bleiben wir. Die unter g.2), g.3) und g.4) beschriebenen eigenständigen Verantwortlichkeiten der Magicline GmbH bzw. der Finion-Gesellschaften greifen nur, soweit Sie das jeweilige Finanzprodukt tatsächlich bei uns abgeschlossen haben oder soweit wir den jeweiligen Dienstleister beauftragen.

g.2) Zahlungsdienst Finion Pay

Für die Abwicklung von Beiträgen, Online-Zahlungen über Bezahllinks und Kartenzahlungen über Terminals nutzen wir den Zahlungsdienst Finion Pay der Magicline GmbH. Die Magicline GmbH stellt Zahlungsmethoden über die Magicline-Software bereit, übernimmt das Onboarding zum jeweiligen Zahlungsdienstleister und unterstützt die technische Abwicklung der Zahlungstransaktionen.

In diesem Zusammenhang werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Identifikationsdaten (Anrede, Vor- und Nachname, ggf. Geburtsdatum, Anschrift)
- Mitgliedsdaten (Mitgliedsnummer)
- Mitgliedskontodaten (Bezeichnung der Forderung, offener Betrag, Fälligkeit)
- Zahlungsdaten (Token, Transaktionsdaten, IBAN, Kartenart, Karteninhabername, Kartenummer, Prüzfiffer, Gültigkeitsdauer)
- Geräte- und Verbindungsdaten bei Zahlungen über das Self-Service-Portal

Im Rahmen des Zahlungsdienstes handeln wir, die Magicline GmbH sowie der jeweilige Zahlungsdienstleister jeweils als eigenständig Verantwortliche im Sinne der DSGVO. Diese Rollenverteilung folgt aus den Nutzungsbedingungen des Zahlungsdienstes der Magicline GmbH (Ziffer 6.2).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung durch uns ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung Ihres Mitgliedsvertrages) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an einer effizienten und sicheren Zahlungsabwicklung).

Über die Verarbeitung in eigener Verantwortlichkeit der Magicline GmbH informiert Sie die Magicline gesondert in ihrer Datenschutzerklärung zum

Zahlungsdienst, abrufbar unter: <https://www.magicline.com/datenschutz-zahlungsdienst>

Zur technischen Abwicklung der Kartenzahlungen bedient sich die Magicline GmbH der Adyen N.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande. Adyen handelt im Rahmen ihrer aufsichtsrechtlichen Pflichten (insbesondere nach ZAG und GwG) ebenfalls als eigenständig Verantwortliche im Sinne der DSGVO. Informationen zum Datenschutz bei Adyen finden Sie unter: <https://www.adyen.com/privacy-policy>

g.3) Beitragsmanagement und Forderungskauf (Finion MemberCash)

Soweit wir den Dienst Finion MemberCash der Finion Capital GmbH nutzen, treten wir sämtliche gegenwärtigen und künftigen Mitgliedsbeitragsforderungen sowie sonstige Ansprüche aus dem SEPA-Lastschriftinzug an die Finion Capital GmbH ab (Forderungskauf). Finion Capital kann somit im eigenen Namen die Forderungen einziehen.

Kann Finion Capital eine Forderung nicht einziehen (z. B. bei Rücklastschrift und ausbleibendem Ausgleich durch das Mitglied), kann Finion Capital die Forderung zur weiteren Bearbeitung an die Finion FairPay GmbH übergeben. Die Finion FairPay GmbH ist ein nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 RDG registriertes Inkassounternehmen. Im Falle einer solchen Übergabe wird Finion FairPay als Auftragsverarbeiterin der Finion Capital GmbH gemäß Art. 28 DSGVO tätig. Verantwortliche im Sinne der DSGVO bleibt in diesem Fall Finion Capital.

Im Rahmen dieses Verfahrens werden folgende personenbezogene Daten der Mitglieder verarbeitet und an Finion Capital übermittelt:

- Identifikationsdaten (Name, Mitgliedsnummer)
- Forderungsdaten (offener Betrag, Fälligkeit, Rücklastschriftinformationen)
- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer)
- Zahlungshistorie und Vertragsdaten (SEPA-Mandat, IBAN)

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung des Mitgliedsvertrages, insbesondere Einzug der vereinbarten Mitgliedsbeiträge) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Durchsetzung berechtigter Forderungen und der Sicherung der Liquidität des Studios).

Finion Capital GmbH handelt im Rahmen des Forderungskaufs als eigenständige Verantwortliche im Sinne der DSGVO. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Finion Capital finden Sie unter: <https://public.sportalliance.com/finion/de/privacy>

g.4) Direktes Inkasso über Finion FairPay (ohne Forderungskauf)

Soweit Sie als Mitglied vertraglich vereinbarte Zahlungspflichten (insbesondere Mitgliedsbeiträge) trotz Mahnung nicht fristgerecht erfüllen und wir den

Forderungseinzug nicht über das Finion-MemberCash-Modell (siehe g.3) abwickeln, beauftragen wir die Finion FairPay GmbH mit dem Forderungseinzug. Eine Abtretung der Forderung findet hierbei nicht statt; Finion FairPay zieht die Forderung in unserem Auftrag und in unserem Namen ein. Finion FairPay ist als Inkassodienstleister gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 RDG bei der zuständigen Aufsichtsbehörde registriert.

Im Rahmen dieses Verfahrens werden folgende personenbezogene Daten an die Finion FairPay GmbH übermittelt:

- Identifikationsdaten (Name, Geburtsdatum, Mitgliedsnummer)
- Forderungsdaten (offener Betrag, Fälligkeit, Mahnstatus, Rücklastschriftinformationen)
- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer)
- Vertrags- und Zahlungsdaten (Vertragsbeginn und -dauer, SEPA-Mandat, IBAN, Zahlungshistorie)

Im Rahmen des Direktinkassos wird Finion FairPay als unsere Auftragsverarbeiterin im Sinne von Art. 28 DSGVO tätig. Mit Finion FairPay haben wir hierzu einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der die weisungsgebundene Verarbeitung Ihrer Daten durch Finion FairPay sicherstellt. Verantwortliche im Sinne der DSGVO bleiben wir.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung des Mitgliedsvertrages, insbesondere Einzug der vereinbarten Mitgliedsbeiträge) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der effizienten Durchsetzung berechtigter Forderungen).

Soweit eine Meldung an Auskunftsteilen (z. B. SCHUFA) erfolgt, geschieht dies erst nach mehrfacher erfolgloser Mahnung und unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen.

h) Analytics und Auswertung von Unternehmenskennzahlen

Zur Optimierung unseres Angebots und zur Auswertung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen nutzen wir die Analytics-Funktionen der Magicline-Software. Dabei werden aggregierte und anonymisierte Auswertungen erstellt.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Studioangebots).

4. Magicline als eigenständiger Verantwortlicher für bestimmte Zwecke

Magicline ist für die in Abschnitt 3 beschriebenen Verarbeitungen grundsätzlich als Auftragsverarbeiterin für uns tätig — soweit nicht in einzelnen Abschnitten, insbesondere zum Zahlungsdienst Finion Pay (Abschnitt g.2), etwas anderes

ausdrücklich geregelt ist. Soweit Magicline als Auftragsverarbeiterin tätig ist, besteht zwischen uns und Magicline ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV).

Darüber hinaus kann Magicline sowie mit ihr verbundene Unternehmen der Sport Alliance Gruppe Daten, die im Rahmen des Betriebs ihrer Produkte und Dienste anfallen, in eigener Verantwortlichkeit für folgende Zwecke verarbeiten:

- Analyse und Verbesserung der Leistung, Stabilität und Sicherheit ihrer Systeme
- Weiterentwicklung und Optimierung bestehender und neuer Produkte, Dienste und Funktionen
- Erstellung aggregierter Auswertungen, statistischer Analysen und Benchmarking-Analysen
- Entwicklung, Training und Validierung analytischer, prädiktiver und KI-gestützter Modelle

Soweit möglich, werden diese Aktivitäten auf Basis anonymisierter oder aggregierter Datensätze durchgeführt, aus denen kein Rückschluss auf einzelne natürliche Personen möglich ist. In den Fällen, in denen Magicline dabei als eigenständiger Verantwortlicher handelt, stützt sich die Verarbeitung auf das berechnete Interesse von Magicline und der Sport Alliance Gruppe gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Weitergehende Informationen zur Datenverarbeitung durch Magicline in eigener Verantwortlichkeit finden Sie in der Datenschutzerklärung von Magicline unter:

<https://public.sportalliance.com/magicline/de/privacy>

5. Hosting, Datenstandort und Drittlandübermittlungen

Die Daten werden je nach genutztem Modul bei unterschiedlichen Hosting-Dienstleistern verarbeitet:

ERP-Standardfunktionen (Abschnitt g.1, einschließlich Beitragsmanagement und Mahnwesen): Hosting durch Amazon Web Services EMEA SARL, AWS-Rechenzentrum in Dublin / Irland (EU). Soweit Sie als Mitglied einem Studio außerhalb der Europäischen Union angehören, kann das Hosting auch in einer anderen AWS-Region außerhalb der EU erfolgen (z. B. AWS Ohio / USA oder AWS Melbourne / Australien). In diesem Fall wird ein angemessenes Datenschutzniveau durch die Mechanismen am Ende dieses Abschnitts sichergestellt.

Finion Pay (Abschnitt g.2): Hosting der Finion-Pay-Komponenten durch Amazon Web Services EMEA SARL, AWS-Rechenzentrum in Frankfurt am Main (Deutschland). Die Kartenzahlungsabwicklung selbst erfolgt über die Adyen N.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande.

Finion MemberCash (Abschnitt g.3): Hosting der Finion-Capital-Komponenten durch Amazon Web Services EMEA SARL, AWS-Rechenzentrum in Frankfurt am

Main (Deutschland). Backups werden zusätzlich in das AWS-Rechenzentrum in Dublin / Irland (EU) repliziert.

Finion FairPay – Direktinkasso (Abschnitt g.4): Hosting durch die CORPEX Internet GmbH, Tempowerkring 1A, 21079 Hamburg (Deutschland), in einem Rechenzentrum in Deutschland. Soweit für einzelne Komponenten übergangsweise weiterhin Amazon Web Services EMEA SARL (AWS-Rechenzentrum in Frankfurt am Main) genutzt wird, gelten die unter g.3 genannten Maßgaben sinngemäß.

Eine Übermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (Drittländer) findet im Regelbetrieb für die in diesem Abschnitt 5 beschriebenen Hosting-Konstellationen nicht statt. Soweit im Einzelfall eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt (z. B. durch eingesetzte Sub-Dienstleister oder bei Studios mit ERP-Hosting außerhalb der EU), wird ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt, insbesondere durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, durch EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO oder durch sonstige geeignete Garantien gemäß Art. 46 DSGVO.

6. Empfänger von Daten

Innerhalb unseres Studios erhalten nur diejenigen Mitarbeitenden Zugriff auf Ihre Daten, die diesen für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Darüber hinaus übermitteln wir Ihre Daten — je nach genutztem Modul — an folgende Kategorien von Empfängern:

- **Magicline GmbH:** Auftragsverarbeiterin für den Betrieb der Studiosoftware (AVV gemäß Art. 28 DSGVO); zusätzlich eigenständig Verantwortliche für die Zahlungsabwicklung über Finion Pay (Abschnitt g.2) sowie für die in Abschnitt 4 beschriebenen Eigenzwecke.
- **Adyen N.V., Amsterdam (Niederlande):** Zahlungsdienstleister im Rahmen von Finion Pay; eigenständig Verantwortliche im Sinne der DSGVO.
- **Finion Capital GmbH:** Eigenständig Verantwortliche im Rahmen des Forderungskaufs (Finion MemberCash, Abschnitt g.3).
- **Finion FairPay GmbH:** Auftragsverarbeiterin der Finion Capital GmbH bei Forderungsübergabe nach Forderungskauf (Abschnitt g.3); Auftragsverarbeiterin von uns beim Direktinkasso ohne Forderungskauf (Abschnitt g.4).
- **CORPEX Internet GmbH, Hamburg (Deutschland):** Hosting-Dienstleisterin für Finion FairPay (auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrages).
- Behörden und gesetzliche Stellen: Nur soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

- Weitere Auftragsverarbeiter: Soweit wir weitere Dienstleister einsetzen, schließen wir mit diesen AVV gemäß Art. 28 DSGVO ab.

7. Speicherdauer und Löschung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Im Einzelnen:

- Vertragsdaten: Grundsätzlich für die Dauer der Mitgliedschaft zzgl. der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (i.d.R. 10 Jahre gemäß § 257 HGB, § 147 AO)
- Besuchs- und Spindnutzungsdaten: Bis zu 24 Monate nach dem jeweiligen Besuch
- Lichtbild: Für die Dauer der Mitgliedschaft; nach Vertragsende Löschung, sofern keine andere Rechtsgrundlage besteht
- Interessentendaten (Leads): Bis zu 6 Monate nach dem letzten Kontakt, sofern kein Vertrag zustande kommt
- Kommunikationsdaten: Grundsätzlich bis zur Erfüllung des jeweiligen Anliegens, längstens bis zum Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen,
- Daten aus der Zahlungsabwicklung über Finion Pay, Finion MemberCash und Finion FairPay: nach Abschluss der jeweiligen Transaktion bzw. des Forderungseinzugs unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Die Magicline-Software ermöglicht es uns, Löschfristen individuell zu konfigurieren. Wir haben entsprechende Löschregeln eingerichtet, um eine datenschutzkonforme automatische Archivierung und Anonymisierung inaktiver Mitgliederdaten sicherzustellen.

8. Member Chatbot

Der Einsatz des Member Chatbots dient dazu, Ihnen einen schnellen und effizienten Kundenservice zu bieten. In diesem Rahmen verarbeiten wir personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:

- Beantwortung allgemeiner Anfragen und Bereitstellung von Studio-Informationen: Der Chatbot beantwortet Fragen von Mitgliedern und Interessenten, z.B. zu Öffnungszeiten, Angeboten oder Tarifen unseres Studios.
- Self-Service Funktionen für Mitglieder: Sie können über den Chatbot bestimmte Anliegen selbstständig erledigen, etwa Kursbuchungen, Terminvereinbarungen oder die Kündigung Ihres Vertrags. Hierfür ist aus Sicherheitsgründen ggf. eine vorherige Verifizierung/Authentifizierung erforderlich, damit nur berechtigte Personen Änderungen an ihrem Mitgliedskonto vornehmen. In diesem Zuge greift der Chatbot auf Ihre bei uns hinterlegten Mitgliederdaten zu (z.B. Vertragsnummer, Kontaktdaten), um Ihr Anliegen zu bearbeiten.
- Weiterleitung an Kundenservice: Sollte der Chatbot Ihr Anliegen nicht abschließend klären können, kann Ihre Anfrage samt Chatverlauf an einen unserer Mitarbeiter im Studio-Support weitergeleitet werden.

Dies kann z.B. durch eine E-Mail an unseren Support oder durch Übertragung in ein Ticketsystem erfolgen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass Sie auch in solchen Fällen eine Antwort erhalten.

- Training des Chatbots: Wir analysieren vereinzelt Chat-Verläufe, um den Chatbot zu verbessern. Ihre Chat-Inhalte werden dabei nur in pseudonymisierter, oder soweit möglich, in anonymisierter Form für die Verbesserung des Systems genutzt.
- IT-Sicherheit und Schutz vor Missbrauch: Um den Chatbot vor automatisierten Angriffen, Missbrauch und technischen Störungen zu schützen, setzen wir Sicherheitsmechanismen ein (z. B. AWS Web Application Firewall Tokens). Diese dienen ausschließlich der Absicherung des technischen Betriebs und der Gewährleistung einer sicheren und stabilen Nutzung. Die dabei verarbeiteten technischen Daten (z. B. Zugriffsprotokolle) enthalten in der Regel keine unmittelbaren personenbezogenen Informationen und werden nur temporär gespeichert.

Der Member Chatbot kann je nach Verfügbarkeit über verschiedene Kanäle genutzt werden, z.B. direkt auf unserer Website (Chat-Widget), in unserer Studio-App oder via WhatsApp. Unabhängig vom Kanal gelten stets die hier beschriebenen Grundsätze der Datenverarbeitung.

Bitte beachten Sie, dass wir keine sensiblen Gesundheitsdaten von Ihnen erheben oder verarbeiten möchten. Geben Sie im Gespräch mit dem Chatbot keine gesundheitsbezogenen Informationen preis. Solche Angaben sind für die genannten Servicezwecke nicht erforderlich.

8.1 Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Chatbot auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO): Bevor Sie den Chatbot aktiv nutzen, holen wir Ihre Einwilligung ein (durch einen kurzen Hinweis im Begrüßungstext und einer Zustimmungs-Schaltfläche). Auf dieser Basis verarbeiten wir die von Ihnen im Chat eingegebenen Informationen, um Ihre Anfragen zu beantworten und den Chatbot zu verbessern.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

- Einsatz von Cookies/technischen Speichern: Zur Anzeige des Gesprächsverlaufs während Ihrer Sitzung speichert der Chatbot temporäre Daten in Ihrem Browser (sogenanntes „sessionStorage“). Dies umfasst:
 - Eine zufällige Sitzungs-ID (UUID) zur Zuordnung Ihrer Konversation
 - Ihren bisherigen Chat-Verlauf (zur Anzeige im Chat-Fenster)
 - Ihre Einwilligungsbestätigung
 - Ein temporäres Sitzungs-Token

Diese Daten werden automatisch gelöscht, sobald Sie den Browser-Tab schließen.

Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 TDDDG (Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz). Diese Einwilligung holen wir gemeinsam mit der datenschutzrechtlichen Einwilligung (siehe oben) vor der ersten Chatbot-Nutzung ein. Ausnahme hiervon ist das AWS WAF Token, welches unbedingt erforderlich zur Gewährleistung der Sicherheit der Datenübertragung ist.

- Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO): In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses:
- IT-Sicherheit und Betriebssicherheit: Wir verarbeiten technische Daten (z. B. Zugriffsprotokolle, Fehlerberichte), um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit des Chatbots zu gewährleisten, Missbrauch zu erkennen und technische Störungen zu beheben. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, einen sicheren und zuverlässigen Dienst anzubieten.
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen: In Einzelfällen kann es erforderlich sein, Daten zur Klärung rechtlicher Fragestellungen oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. Auskunftspflichten gegenüber Behörden im Rahmen rechtlicher Verfahren) zu verarbeiten.

Ihr Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage eines berechtigten Interesses zu widersprechen, sofern Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DSGVO). Bitte wenden Sie sich hierzu an die unten angegebenen Kontaktdaten.

- Gesetzliche Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO): Soweit wir gesetzlich verpflichtet sind, bestimmte Daten zu erheben, zu speichern oder an Behörden weiterzugeben (z. B. bei behördlichen Anfragen im Rahmen rechtmäßiger Verfahren), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage der jeweiligen gesetzlichen Vorschrift.

8.2 KI-gestützte Interaktion und Transparenz

Der Member Chatbot nutzt künstliche Intelligenz (KI), um Ihre Anfragen automatisiert zu verarbeiten und auf Basis eines algorithmischen Modells entsprechende Antworten bereitzustellen. Dies bedeutet, dass Ihre Eingaben nicht von einem menschlichen Mitarbeiter, sondern durch ein KI-gestütztes System analysiert und beantwortet werden.

Wir weisen darauf hin, dass der Chatbot zwar auf modernster Technologie basiert, jedoch Fehlinterpretationen oder unzutreffende Antworten nicht ausgeschlossen werden können. Falls eine Antwort unklar oder nicht hilfreich erscheint, können Sie den Chat jederzeit beenden oder sich direkt an unser Serviceteam wenden.

8.3 Datenempfänger und Übermittlungen in Drittländer

Ihre im Chatbot anfallenden Daten werden von uns vertraulich behandelt. Innerhalb unseres Studios erhalten nur diejenigen Mitarbeitenden Zugriff, die diesen für die genannten Zwecke benötigen (z.B. um eine vom Chatbot weitergeleitete Anfrage zu bearbeiten). Daneben setzen wir folgende externe Empfänger bzw. Dienstleister ein:

- **Member Chatbot:** Die technische Bereitstellung des Chatbots erfolgt durch unseren Software-Dienstleister, die Magicline GmbH in Hamburg. Diese betreibt den Chatbot in unserem Auftrag auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO.
- **E-Mail/Ticketsystem:** Sollte Ihr Anliegen vom Chatbot an unseren Kundenservice weitergegeben werden, erhalten die zuständigen Mitarbeiter Einblick in den bisherigen Chatverlauf, um Ihnen bestmöglich zu helfen. Die Weiterleitung erfolgt entweder per E-Mail oder über ein internes Ticket-System. Hierbei können weitere Dienstleister als Auftragsverarbeiter beteiligt sein.
- **Behörden und gesetzliche Stellen:** Eine Übermittlung Ihrer Daten an staatliche Stellen erfolgt nur, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Soweit eine Übermittlung Ihrer Daten in Länder in ein sog. Drittland (außerhalb EU/EWR) erfolgt, wird ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet (etwa durch EU-Standardvertragsklauseln oder einen Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission). Weitere Informationen hierzu können Sie bei uns anfragen.

8.4 Speicherdauer und Löschung

Wir speichern personenbezogene Daten im Zusammenhang mit dem Chatbot nur so lange, wie es für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Das bedeutet konkret:

- **Einzelne Chat-Sitzungen:** Grundsätzlich werden Ihre Chat-Eingaben nach Ende der Unterhaltung bzw. sobald Ihr Anliegen bearbeitet ist, gelöscht. Der Chatbot ist so konfiguriert, dass Unterhaltungen regelmäßig bereinigt werden, um keine unnötigen Daten vorzuhalten.
- **Beschwerden oder ungeklärte Fälle:** Wenn Ihre Chat-Nachricht eine Beschwerde enthält oder ein Anliegen, das nicht sofort abschließend gelöst werden kann (z.B. ein komplexes Problem, das weitere Klärung erfordert), speichern wir den Chatverlauf so lange, bis die Angelegenheit vollständig geklärt ist. Dies ermöglicht uns, den Verlauf nachzuvollziehen und Ihr Problem nachhaltig zu lösen. Sobald der Fall abgeschlossen ist, werden die zugehörigen Chat-Daten gelöscht.
- **Trainingsdaten:** Wie oben beschrieben, können vereinzelt Chat-Protokolle zu Verbesserungszwecken des KI-Systems verwendet werden. Solche Daten werden pseudonymisiert oder anonymisiert, bevor sie für das KI-Training genutzt werden. Pseudonymisierte Trainingsdaten halten wir nur so lange vor, wie sie für die Verbesserung des Chatbots nötig sind.

Sollten gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder sollten wir die Daten ausnahmsweise zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, können wir die betreffenden Daten im Einzelfall länger speichern. In einem solchen Fall beschränken wir die Verarbeitung der Daten jedoch auf diesen Zweck und löschen sie, sobald der Anlass entfällt oder die gesetzlichen Fristen abgelaufen sind.

Falls Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder eine Löschung Ihrer Daten verlangen, werden wir die in diesem Zusammenhang verarbeiteten personenbezogenen Daten unverzüglich aus unseren Systemen entfernen, sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage eine weitere Speicherung erforderlich macht.

9. Ihre Rechte als betroffene Person

Als betroffene Person stehen Ihnen nach der DSGVO folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO): Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie können die Berichtigung unrichtiger oder die Ergänzung unvollständiger Daten verlangen.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten verlangen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie können in bestimmten Fällen die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, Ihre Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Soweit wir Daten auf Grundlage eines berechtigten Interesses verarbeiten, können Sie Widerspruch einlegen.
- Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Einwilligungen können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
- Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO): Sie können sich bei der für uns zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: **[Datenschutz-Kontakt E-Mail oder Postanschrift]**

10. Änderungen dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzhinweise gelegentlich anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entsprechen oder um Änderungen unserer Leistungen umzusetzen. Die jeweils aktuelle Fassung gilt für Ihren nächsten Besuch in unserem Studio.

Stand: **[Datum der letzten Aktualisierung]**